

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde
Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 27.05.2019

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr

Sitzungsende: 20:47 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Erhard Ebert	SPD	
Frau Gesche Lienau	CDU	
Herr Alexander Mrosk	FWH	
Frau Silke Ohage	FWH	
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Daniel Rau	FWH	stv. Vorsitzender
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Christel Schwichow	SPD	Vorsitzende

Außerdem anwesend

Frau Kirsten Both	CDU	Vorsitzende des 1. Vors. Verein Ach- Jugendtreffs He- ist terbahn
Herr Stefan Krüger	CDU	Vertreter TSV Heist
Frau Kim von der Reith		Betreuerin Ju- gendtreff Heist

Protokollführer/-in

Frau Andrea Serk

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Nils Scharrel CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.05.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht "Jugendtreff Heist"
4. Bericht des TSV Heist
5. Sachstandsbericht Verein "Achterbahn"
6. Aktueller Sachstand Sportanlage Hamburger Straße
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 3 **Bericht "Jugendtreff Heist"**

Die Jugendbetreuerin Kim von der Reith verteilt das monatliche Programmheft an die Anwesenden.

Sie berichtet, dass sich die Besucherzahlen pro Tag in der letzten Zeit nicht geändert haben. Es sind ca. 8 Kinder am Tag im Jugendtreff anzutreffen. Im Allgemeinen ist vor den Sommerferien nicht so viel los. In der Zeit haben die Schüler viel in der Schule zu tun.

Frau von der Reith wird gefragt, ob sie eine detaillierte Auflistung der Besucherzahlen nach Wohnorten hat. Sie teilt mit, dass sie lediglich die Moorreger Besucher gesondert festhält, da die Gemeinde Moorrege den Jugendtreff finanziell unterstützt. In Moorrege gibt es keinen Jugendtreff.

Jörg Behrmann regt an, in Zukunft eine detaillierte Statistik zu erstellen. Es ist interessant zu sehen, aus welchen Gemeinden die Besucher stammen.

Frau von der Reith wird in Zukunft eine entsprechende Statistik erstellen. Sie gibt an, dass der größte Teil der Besucher aus Heist kommt. Diese Kinder bringen gelegentlich einen Freund aus einer Nachbargemeinde mit. Es wird noch über die Grundschulsituation gesprochen. Jugendliche sitzen dort fast täglich unter dem Vordach und verunreinigen den Schulhof.

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass er mindestens zweimal die Woche zum Schulhof geht und kontrolliert, welche Tätigkeiten die Jugendlichen dort ausüben. Leider ist die Holzbank bereits stark zerstört, es bleibt immer Müll liegen und die Wände sind beschmiert. Diese Woche war bereits ein Zeitungsartikel darüber erschienen.

Der Bürgermeister hat das Amt bereits beauftragt zu prüfen, ob eine Videoanlage / Kamera installiert werden kann. Wenn die Täter dann durch die Videoüberwachung überführt werden können, werden diese strafrechtlich verfolgt.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Niederschrift ist die aktuelle Besucherzahlenstatistik von Frau von der Reith beigelegt.

zu 4 **Bericht des TSV Heist**

Da die Geschäftsführerin Frau Lohse verhindert war, übernahm Stefan Krüger die Berichterstattung. Der Ausschuss stimmte dem im Vorwege einstimmig zu.

Herr Krüger berichtet, dass in der Wintersaison einige Fußballturniere stattgefunden haben. Die Halle war immer gut besucht und seitens der Gäste wurde der TSV für die Veranstaltungen gelobt.

Der TSV hat zwei größere Anschaffungen vorgenommen. Es wurde ein großes Trampolin für 4.700,00 € angeschafft. Dieses wurde zu 20 % mit Fördergeldern bezuschusst. Zweitens wurden vier Fußballtore für den Ju-

gendbereich für insgesamt 3.000,00 € angeschafft, von denen 25 % bezuschusst wurden.

Im Februar fand die Jahreshauptversammlung statt. Die Versammlung verlief ruhig und war gut besucht. Es wurde eine neue 20-seitige Satzung nach den neuesten rechtlichen Vorschriften verfasst.

Für die Geschäftsstelle wurde ein zweiter Computer für 600,00 € angeschafft.

Im Mai fand der dritte Frauenkleidermarkt statt. Mit 60 Ständen waren die Kapazitäten voll ausgelastet. Leider waren die Besucherzahlen sehr gering. Aber der Flohmarkt verlief trotzdem kostendeckend für den Verein.

Das Beachvolleyballfeld ist seit April wieder geöffnet. Der TSV Hetlingen fragte nach einer Trainingsmöglichkeit, weshalb jetzt ein Belegungskalender erstellt wurde.

Anfang Juli findet zum 25. mal der Raiba-Cup statt. Das Jubiläum findet in Heist statt. Die Vorbereitungen laufen.

Herr Krüger muss leider mitteilen, dass sich die 1. Herrenmannschaft aus Heist nach dem Raiba-Cup auflösen wird. Aus diversen Gründen wie Beruf, Wegzug oder Familie fehlen die Spieler. Es wird dann nur noch eine alte Herren Mannschaft geben. Auch im Jugendbereich löst sich die E-Jugendmannschaft auf. Viele Stammspieler gehen Richtung Hetlingen.

Herr Krüger regt an, dass die Deckenheizung in der Sporthalle dringend gereinigt werden muss. Ebenso sollten die Duschköpfe technisch überholt werden.

Der TSV hat pro Forma einen Antrag für einen Kunstrasen gestellt. Der Antrag kann jederzeit zurück genommen werden. Jedoch musste die Antragstellung jetzt erfolgen, da das Förderpaket beim Land ausläuft.

Jörg Behrmann gab dazu an, dass sich der Bauausschuss Gedanken machen wird über ein Gesamtkonzept der Sportanlage Hamburger Straße. Dazu zählt auch der Kunstrasenplatz. Nur sieht es schlecht aus, wenn sich bereits zwei Mannschaften im Fußballbereich aufgelöst haben.

Die Vorsitzende fragte nach eventuellen Spielgemeinschaften. Doch dazu äußerte Herr Krüger, dass es mit den Nachbargemeinden sehr schwierig ist.

zu 5 Sachstandsbericht Verein "Achterbahn"

Frau Kirsten Both als 1. Vorsitzende des Vereins teilt mit, dass der Verein aktuell nur 4 Mitglieder hat. Es gibt keinen Vorstand. So hat der Verein die Auflösung beim Amtsgericht beantragt.

Die geringe Mitgliederzahl liegt daran, dass es kein Zwang ist, in den Verein einzutreten, wenn die Kinder den Jugendtreff nutzen wollen.

Bürgermeister Neumann ist erschüttert, dass er von der Auflösung des Vereins erst auf der Sitzung erfährt. Der Verein ist Träger des Jugendtreffs. Er bittet Frau Both um Mitteilung des genauen Auflösungsstermins.

Das Amt muss dringend klären, welche Dinge bei der Auflösung des Vereins beachtet werden müssen. Es muss geklärt werden, wer anschließend der zukünftige Träger des Jugendtreffs wird. Das Amt muss die Gemeinde in diesem Fall rechtlich beraten.

Der TSV Heist bietet sich an, die zukünftige Trägerschaft zu übernehmen. Bürgermeister Neumann bedankt sich für das Angebot. Es muss nun seitens des Amtes geklärt werden, worauf zu achten ist.

zu 6 Aktueller Sachstand Sportanlage Hamburger Straße

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass das Grundkonzept für die Sanierung des Sportlergebäudes inklusive Bauhof 280.000,00 € kosten sollte. Die Aktiv Region sollte 80.000,00 € bis 100.000,00 € davon übernehmen. Nach der aktuellen Planung sind ca. 440.000,00 € als Kosten geplant. Die Gemeindevertretung hat dann beschlossen, die Sanierung zu stoppen, da für die Summe neu gebaut werden kann.

Das Umfeld der Sportanlage wird durch die Erneuerung des B-Plans im Zusammenhang mit dem Abriss der Tennishalle neu geplant. Es liegt ein Antrag im Bauausschuss vor, dass das gesamte Gebiet Hamburger Straße neu geplant wird. Das gesamte Areal gehört der Gemeinde, so dass keine Grundstücke erworben werden müssen. Die Gemeinde hat sich mittlerweile vom Ingenieurbüro getrennt.

In den nächsten Tagen wird eine kurze Auffrischung der Duschen stattfinden. Dadurch wird das Gelände für den anstehenden Raiba-Cup in einem guten Zustand sein.

Bürgermeister Neumann gibt an, dass das Problem mit der Deckenheizung in der Sporthalle bekannt ist. Das Amt ist bereits beauftragt worden, eine Fachfirma für die Sommerferien zu finden.

Die Sporthalle besteht seit 10 Jahren, daher ist das Amt beauftragt, eine Grundsäuberung und Grundsanierung durchführen zu lassen.

zu 7 Verschiedenes

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass der Kreis alle Gemeinden angeschrieben hat. Der Kreis regt an, dass die Gemeinden Jugendbeiräte bestellen sollten. Bürgermeister Neumann wird den Antrag in die einzelnen Fraktionen geben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.06.2019

(Christel Schwichow)
Vorsitzende

(Andrea Serk)
Protokollführerin